

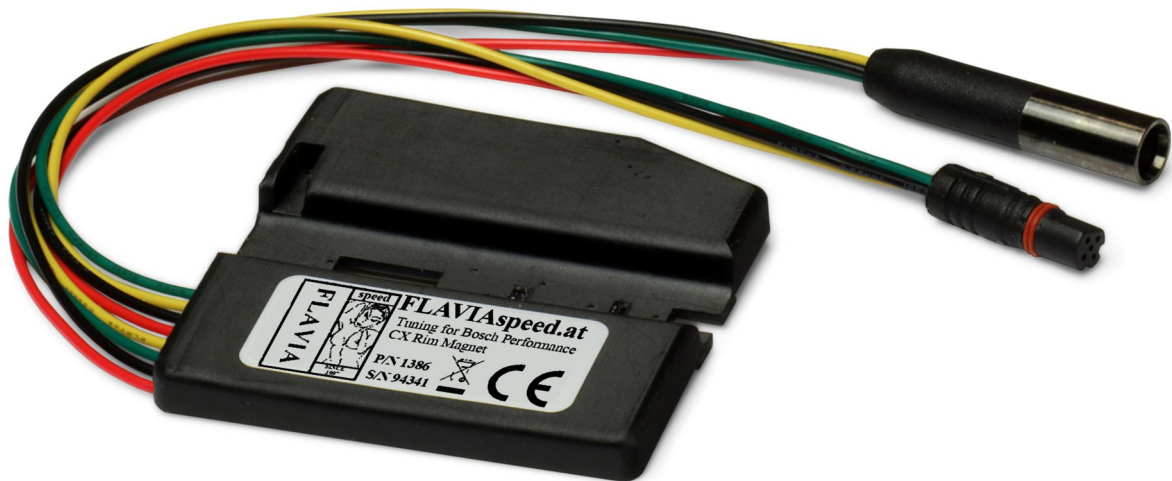
FLAVIASpeed Ebike Tuning

für Bosch Performance Line CX

mit Felgenmagnet

Betriebsanleitung

als Original-Betriebsanleitung in deutscher Sprache





1	Allgemeine Hinweise	2
1.1	Sicherheits- und Warnhinweise	3
2	Voraussetzungen für eine sichere Verwendung	3
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2	Einsatzbeschränkungen	3
2.3	Einbauvoraussetzungen kennen und einhalten	5
2.4	Anforderungen an die Festigkeit und Bauart des E-Bikes	5
2.5	Verpflichtung des Eigners	7
2.6	Verpflichtung jedes Benutzers	7
3	Gewährleistung und Haftung	8
3.1	Gewährleistung und Haftung des Herstellers des Tuning-Moduls	8
3.2	Garantie, Gewährleistung und Haftung durch den Hersteller des E-Bikes	8
3.3	Sach- und Personenschäden – Weiter zu berücksichtigende Haftungsausschlüsse	9
4	Funktionsbeschreibung	9
5	Technische Daten	10
6	Einbauen	10
6.1	Einbaubeispiel BDU37xx – Gen 4	11
6.2	Einbaubeispiel BDU38xx – Gen 5	16
7	Speed Modus	20
7.1	Einschalten	20
7.2	Ausschalten	20
8	Dynamik Modus	21
9	Werkseinstellungen wiederherstellen	22
10	FAQ	22

1 Allgemeine Hinweise

- Nehmen Sie sich unbedingt die Zeit und lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durch, **bevor** Sie mit dem Einbau des Tuning-Moduls beginnen.
- Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sicher und doch griffbereit auf, damit Sie auch nach dem Einbau jederzeit Zugriff auf die wichtigen und sicherheitsrelevanten Informationen für die Verwendung haben.
- Stellen Sie diese Betriebsanleitung auch jeder anderen Person zum Lesen zur Verfügung, die Ihr getunttes E-Bike bewegen darf.
- Sorgen Sie dafür, dass jede Person, die Ihr getunttes E-Bike bewegen darf, diese Betriebsanleitung vor jeglicher Benutzung gelesen und verstanden hat.



- Weisen Sie den Benutzer in die sichere Verwendung des getunten E-Bikes anhand dieser Betriebsanleitung ein, bevor Sie Ihr getuntes E-Bike anderen Personen überlassen.
- Geben Sie diese Betriebsanleitung unbedingt an den zukünftigen Eigentümer weiter, falls Sie das Tuning-Modul oder Ihr getuntes E-Bike einmal veräußern möchten.

1.1 Sicherheits- und Warnhinweise

Die in dieser Anleitung verwendeten Warnhinweise machen Sie auf mögliche Gefahren aufmerksam. Sie bringen sich selbst und andere in Gefahr, wenn Sie diese Hinweise nicht beachten. Schwere Verletzungen oder erhebliche Sachschäden können die Folge sein.

Warnhinweise gibt es in folgenden Kategorien:

WARNUNG

Warnt Sie vor Gefahren, die zu einer tödlichen oder schweren Verletzung von Personen führen können, falls Sie diese Hinweise nicht beachten.

VORSICHT

Warnt Sie vor Gefahren, die zu einer leichten, in der Regel reversiblen Verletzung von Personen führen können, falls Sie diese Hinweise nicht beachten.

ACHTUNG

Warnt Sie vor Situationen, die zu Sachschäden und Störungen während der Verwendung führen können, falls Sie diese Hinweise nicht beachten.

WICHTIG

Kennzeichnet sicherheitsrelevante Beschreibungen und Anleitungsteile.

2 Voraussetzungen für eine sichere Verwendung

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Tuning-Modul verschiebt die Abschaltschwelle der Motorunterstützung Ihres E-Bikes. So können mit dem Einbau des Tuning-Moduls Geschwindigkeiten bis zu 45km/h mit elektromotorischer Unterstützung erreicht werden.

Zu einer bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die ausnahmslose Einhaltung aller nachfolgend genannten

- Einsatzbeschränkungen und
- Einbauvoraussetzungen sowie die
- Verpflichtungen des Eigners und des Benutzers.

2.2 Einsatzbeschränkungen

Mit dem Einbau des Tuning-Moduls in Ihr E-Bike sind folgende Einsatzbeschränkungen verbunden.

2.2.1 Nicht mehr im öffentlichen Bereichen benutzen

E-Bikes zur Verwendung im öffentlichen Straßenverkehr oder auf öffentlichen Wegen mit einer zulässigen Geschwindigkeit von > 25 km/h unterliegen in der EU der Verordnung 168/2013/EU, der



Fahrzeugverordnung. Weitere Zulassungsanforderungen in außereuropäischen Ländern können zutreffend sein. Der Erwerb des Tuning-Moduls bringt keinerlei Zulassung für den Betrieb in öffentlichen Bereichen mit sich. Deshalb ist die Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr und das Fahren auf öffentlichen Wegen nach dem Einbau des Tuning-Moduls verboten.

WICHTIG

Fehlanwendung und Missbrauch verhindern

- Verwenden Sie Ihr getuntetes E-Bike nur noch auf privaten, abgesicherten Grundstücken oder Rennstrecken.
- Befahren Sie niemals öffentliche Wege oder Bereiche, die Sie nicht vorher gegen Betreten durch andere Personen sicher absperren konnten.
- Verhindern Sie auch, dass eine andere Person Ihr getuntetes E-Bike im öffentlichen Straßenverkehr oder auf öffentlichen Wegen benutzt.
- Sperren Sie Ihr getuntetes E-Bike stets ab, wenn Sie es abstellen. So verhindern Sie Fehlanwendung und Missbrauch, auch durch andere Personen.

2.2.2 Benutzerkreis einschränken

Das Erreichen höherer Geschwindigkeiten kann dazu führen, dass der durch den E-Bike-Hersteller bestimmte zulässige Benutzerkreis weiter eingeschränkt werden muss.

Eine solche Einschränkung muss durch den Eigner des getunteten E-Bikes unter Berücksichtigung der körperlichen und geistigen Eignung der Personen, denen das getunte E-Bike zur Benutzung überlassen wird, eigenverantwortlich festgelegt werden.

WICHTIG

Fehlanwendung und Missbrauch verhindern

- Legen Sie die Erlaubnis zur Benutzung vor jedem Überlassen an andere Personen klar fest.
- Legen Sie dabei auch das zu befahrende Gelände klar fest.
- Sperren Sie Ihr getuntetes E-Bike stets ab, wenn Sie es abstellen. So verhindern Sie Fehlanwendung und Missbrauch durch andere Personen.

2.2.3 Verkürzte Wartungs- und Inspektionsintervalle beachten

Aufgrund der höheren Geschwindigkeiten mit elektromotorischer Unterstützung werden höhere Belastungen und Kräfte auf alle Fahrzeugteile einwirken.

Das Erreichen höherer Geschwindigkeiten erhöht den Verschleiß aller Fahrzeugteile, insbesondere der Bremsanlage und aller Teile des Antriebssystems, selbst bei geeigneter Festigkeit und Bauart des Fahrzeugs.

WICHTIG

Verkürzte Wartungs- und Inspektionsintervalle festlegen

Verkürzte Inspektions- und Wartungszyklen müssen durch den Eigner des getunteten E-Bikes unter Berücksichtigung der Einsatzbedingungen eigenverantwortlich festgelegt werden.

- Führen Sie vor jeder Verwendung Ihres getunteten E-Bikes eine umfassende Inspektion des Fahrzeugs durch.
- Kontrollieren Sie zwingend den Zustand und die Funktion
 - der Bremsen und deren funktionalen Bestandteile,



- des Fahrzeug-Rahmens,
 - der Lenkung und deren funktionalen Bestandteile,
 - des Antriebs und deren funktionalen Bestandteile sowie
 - des Sattels und dessen funktionaler Bestandteile.
- Beachten Sie zusätzlich alle hier nicht genannten Inspektionen, die durch den Hersteller Ihres E-Bikes vor jeder Benutzung vorgeschrieben sind. Diese Aufzählung ersetzt nicht die Original-Betriebsanleitung des E-Bike-Herstellers.
 - Stellen Sie weitere Inspektions- und Wartungszyklen gemäß den Herstellerangaben Ihres E-Bikes fest.
 - Verkürzen Sie diese entsprechend Ihrer Einsatzbedingungen.
 - Stimmen Sie diese ggfs. mit Ihrem Fachunternehmen ab, welches die Inspektions- und Wartungsarbeiten durchführen wird.

So stellen Sie sicher, dass die verkürzten Inspektions- und Wartungsintervalle eingehalten werden.

2.3 Einbauvoraussetzungen kennen und einhalten

Für eine sichere Verwendung des Tuning-Moduls in Ihrem E-Bike muss auch Ihr Fahrzeug einige Voraussetzungen erfüllen.

2.4 Anforderungen an die Festigkeit und Bauart des E-Bikes

Anforderungen an die Festigkeit und Bauart werden durch die EN 15194 und EN ISO 4210-2 geregelt und müssen durch den Hersteller Ihres E-Bikes als angewandt bestätigt sein.



WARNUNG Erhöhte Unfallrisiken durch unzureichende Festigkeit verhindern

Aufgrund der höheren Geschwindigkeiten mit elektromotorischer Unterstützung werden höhere Belastungen und Kräfte auf alle Fahrzeugteile einwirken. Erhöhte Unfallrisiken durch Teilebruch und Teilver sagen sind nur bei E-Bikes weitgehend auszuschließen, die nachweislich gemäß beiden Produktnormen konstruiert und gebaut sind.

- Kontrollieren Sie die EG-Konformitätserklärung des Herstellers Ihres E-Bikes.
- Setzen Sie den Tuning-Modul nur dann in Ihr E-Bike ein, wenn der Hersteller Ihres E-Bikes die beiden Produktnormen EN 15194 und EN ISO 4210-2 in seiner EG-Konformitätserklärung als angewandt nennt.
- Nur wenn beide Normen als angewandt genannt sind, ist von erfüllten Anforderungen an die Festigkeit und Bauart auszugehen.
- Setzen Sie das Tuning-Modul niemals in Fahrzeuge ein, für die Sie diese Voraussetzungen nicht eindeutig feststellen und durch die EG-Konformitätserklärung des E-Bike-Herstellers nachweisen können.

WICHTIG

Rennräder, City- oder Trecking-E-Bikes sind in der Regel nicht ausrüstbar

Rennräder, City- oder Trecking-E-Bikes erfüllen die Voraussetzungen an die Festigkeit und Bauart häufig nicht, da für diese Arten von E-Bikes geringere Anforderungen gelten. Weiter ist bei diesen E-Bikes nicht davon auszugehen, dass diese tatsächlich nur noch auf privaten, abgesicherten Grundstücken oder Rennstrecken benutzt werden.

2.4.1 Anforderungen an das Antriebssystem und Display prüfen und bestätigen

Das Tuning-Modul ist auf bestimmte Antriebssysteme und Displaytypen abgestimmt.

- Kontrollieren Sie die Ausrüstung Ihres E-Bikes.
- Das Tuning-Modul funktioniert nur bei E-Bikes die ab Werk bis 25km/h elektromotorisch unterstützen. Kinder- E-Bikes mit einer Unterstützung bis 20km/h und S- E-Bikes mit einer Unterstützung bis 45km/h werden nicht unterstützt.
- Setzen Sie das Tuning-Modul nur dann in Ihr E-Bike ein, wenn Sie die Übereinstimmung Ihrer E-Bike-Ausrüstung mit nachfolgend genannten Antriebssystemen und Displaytypen feststellen können.

Antriebssystem	Displaytyp	Bedienteil
Bosch Performance Line CX	Kiox 300	LED-Remote
Bosch Performance Line CX Race	Kiox 500	Purion 200
Bosch Cargo Line	Intuvia 100	System-Controller + Mini-Remote
	Purion 400	



Kiox 300 /
500



Intuvia 100



Purion 400



LED-Remote



Purion 200



System Controller
+Mini-Remote



Nicht kompatibel mit Bosch ABS

Bikes mit dem Bosch ABS-System werden von dem Tuning nicht unterstützt.



Nur kompatibel mit Bosch Felgenmagnet

Das Tuning ist nur mit Bikes kompatibel, die mit einem Felgenmagneten ausgestattet sind. Stellen Sie sicher, dass sich am Ventil des Hinterrads ein solcher Magnet befindet. Der Magnet kann sich auch innerhalb der Felge befinden, siehe Abbildung rechts.





Nutzung ohne Display / Flow App

Um alle Funktionen des Tunings nutzen zu können, ist die Anzeige der Geschwindigkeit erforderlich. Sollte Ihr E-Bike kein Display besitzen, können Sie hierfür auch die Flow App verwenden. Führen Sie mit der App aber keine Softwareupdates durch und verbinden Sie die App nicht während der Fahrt mit dem Bike. Möglicherweise wird die App nicht funktionieren, wenn die Software des Bikes nicht auf dem aktuellsten Stand ist. Wir empfehlen daher ein Display, z.B. das Intuvia 100, nachzurüsten oder das Tuning komplett ohne Display zu nutzen.



Softwareupdates Antriebssystem

Führen Sie nach der Installation des Tunings keine Softwareupdates des Antriebssystems durch. Diese könnten zu Fehlfunktionen des Tunings führen. Einmal eingespielte Updates können nicht mehr rückgängig gemacht werden, auch nicht vom Händler.

WICHTIG

Beschädigungen und Funktionsstörungen verhindern

Ein Einsatz in Fahrzeugen mit ungeeigneten Antriebssystemen und/oder Displaytypen wird zu Funktionsstörungen oder Beschädigungen am E-Bike oder am Tuning-Modul führen.

2.5 Verpflichtung des Eigners

Jeglicher Benutzer muss durch den Eigner des getunten E-Bikes anhand dieser Betriebsanleitung entsprechend unterwiesen, sowie über die besonderen Einsatzbeschränkungen und Risikoerhöhungen durch die erhöhte Geschwindigkeit unterrichtet werden.

Der Eigner des getunten E-Bikes sorgt dafür, dass

- alle Voraussetzungen für eine sichere Verwendung
- sowie zur bestimmungsgemäßen Verwendung eingehalten werden und
- diese Betriebsanleitung jedem Benutzer stets griffbereit zur Verfügung steht.

Der Eigner des getunten E-Bikes verpflichtet sich, das getunte E-Bike nur Personen zur Verfügung zu stellen, die

- diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben und
- in die sichere und bestimmungsgemäße Benutzung des getunten E-Bikes eingewiesen wurden.

2.6 Verpflichtung jedes Benutzers

Jeder Benutzer ist verpflichtet,

- die vorliegende Betriebsanleitung vollständig zu lesen und zu beachten sowie
- alle Sicherheits- und Warnhinweise ausnahmslos zu befolgen,
- das getunte E-Bike nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Betriebsanleitung zu benutzen und
- erkannte Beschädigungen oder Funktionsstörungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend zu beseitigen, ggfs. beseitigen zu lassen.



3 Gewährleistung und Haftung

3.1 Gewährleistung und Haftung des Herstellers des Tuning-Moduls

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche werden durch den Hersteller des Tuning-Moduls bei direkten oder indirekten Personen- oder Sachschäden ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Erhöhter Verschleiß oder Bruch an Bauteilen des E-Bikes, insbesondere an Teilen der Bremsanlage und/oder des Antriebs,
- Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung,
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Tuning-Moduls oder des E-Bikes mit integriertem Tuning-Modul,
- Nichtbeachtung der Einsatzbeschränkungen dieser Betriebsanleitung oder
- Einsatz oder Betrieb mit nicht mit dieser Betriebsanleitung übereinstimmenden Einsatzvoraussetzungen,
- unsachgemäßem oder nicht in dieser Betriebsanleitung genanntem Einbauen, Inbetriebnehmen, Warten oder Reparieren,
- nach eigenmächtigen baulichen, hardwaretechnischen oder softwaretechnischen Veränderungen am Tuning-Modul selbst oder an dem für das Tuning-Modul zugelassenen E-Bike oder seiner Ausrüstung.

WICHTIG

Der Einbau und Betrieb des Tuning-Moduls erfolgt auf eigene Verantwortung

- Der Hersteller des Tuning-Moduls übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die mit dem Betrieb oder dem Einbau des Tuning-Moduls in Zusammenhang stehen.
- Die genannten technischen und rechtlichen Konsequenzen können unvollständig sein.
- Über die in dieser Betriebsanleitung genannten technischen und rechtlichen Konsequenzen hinaus, können je nach Betriebsort, weitere Anforderungen gelten.
- Informieren Sie sich vor dem Einbau des Geräts selbst über mögliche weitere technische und rechtliche Konsequenzen und Anforderungen, die Sie für den Betrieb des getunten E-Bike einhalten müssen.

3.2 Garantie, Gewährleistung und Haftung durch den Hersteller des E-Bikes

Aufgrund der höheren Geschwindigkeiten mit elektromotorischer Unterstützung werden höhere Belastungen und Kräfte auf alle Fahrzeugteile einwirken.

Das Erreichen höherer Geschwindigkeiten erhöht den Verschleiß aller Fahrzeugteile, insbesondere der Bremsanlage und aller Teile des Antriebssystems, selbst bei geeigneter Festigkeit und Bauart des Fahrzeugs.

Aus diesem Grund werden Haftungs-, Gewährleistungs- und Garantieansprüche gegen den Händler oder Hersteller des E-Bikes mit dem Einsatz des Tuning-Moduls erlöschen oder stark eingeschränkt sein.



3.3 Sach- und Personenschäden – Weiter zu berücksichtigende Haftungsausschlüsse

Ein E-Bike kann nach dem Einbau des Tuning-Moduls elektromotorisch unterstützte Geschwindigkeiten bis zu 45 km/h erreichen. Das Erreichen solcher Geschwindigkeiten erhöht das Risiko eines Sturzes und einer daraus resultierenden Verletzung selbst bei geeigneter Festigkeit und Bauart des Fahrzeugs. Auch erhöht sich das Risiko fremde Sachen oder Personen zu schädigen.

ACHTUNG Erhöhte Haftungsrisiken vermindern

- Stellen Sie Ihre Einsatzbedingungen und zu versichernde Benutzergruppen genau fest.
- Schließen Sie eine den Einsatzbedingungen und der Benutzergruppe entsprechende Haftpflichtversicherung zum Einsatz Ihres getunten E-Bikes ab.

⚠️ WARNUNG Erhöhte Gefährdungsrisiken vermindern

- Tragen Sie während der Benutzung Ihres getunten E-Bikes stets geeignete Schutzkleidung und einen Sturzhelm, damit Sie sich selbst vor erhöhten Unfallrisiken schützen.
- Bestehen Sie darauf, dass jeder Nutzer Ihres getunten E-Bikes stets geeignete Schutzkleidung und einen Sturzhelm während der gesamten Verwendungsdauer trägt.

ACHTUNG Unfallrisiko monetär vermindern

- Stellen Sie Ihre Einsatzbedingungen und zu versichernde Benutzergruppen genau fest.
- Schließen Sie eine den Einsatzbedingungen und der Benutzergruppe entsprechende Versicherung zum Einsatz Ihres getunten E-Bikes ab.

4 Funktionsbeschreibung

Das Tuning-Modul bietet nach dem Einbau folgende Funktionen:

- Abregel-Geschwindigkeit über Bedienteil am E-Bike bis 45km/h einstellbar
- Dynamisches Abregel-Verhalten einstellbar, reduzierter „Wand“-Effekt

Achtung: keine korrekte Anzeige der Geschwindigkeit und der zurückgelegten Strecke wenn das Tuning aktiviert ist.



Einstellmöglichkeiten

Alle Einstellungen erfolgen über das Bedienteil am E-Bike.

Geschützte Elektronik

Die Elektronik ist in das Gehäuse eingegossen und dadurch sicher vor Feuchtigkeit geschützt.

Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

Sicherheits- und Schutzeinrichtungen des E-Bike bleiben durch den Einbau des Tuning-Moduls unangetastet erhalten.

5 Technische Daten

Gehäuseabmessungen:	48mm x 48mm x 6mm
Kabellänge:	ca. 140mm
Gewicht:	0,021kg
Leistungsaufnahme:	0,3W
Versorgungsspannung:	12VDC

6 Einbauen

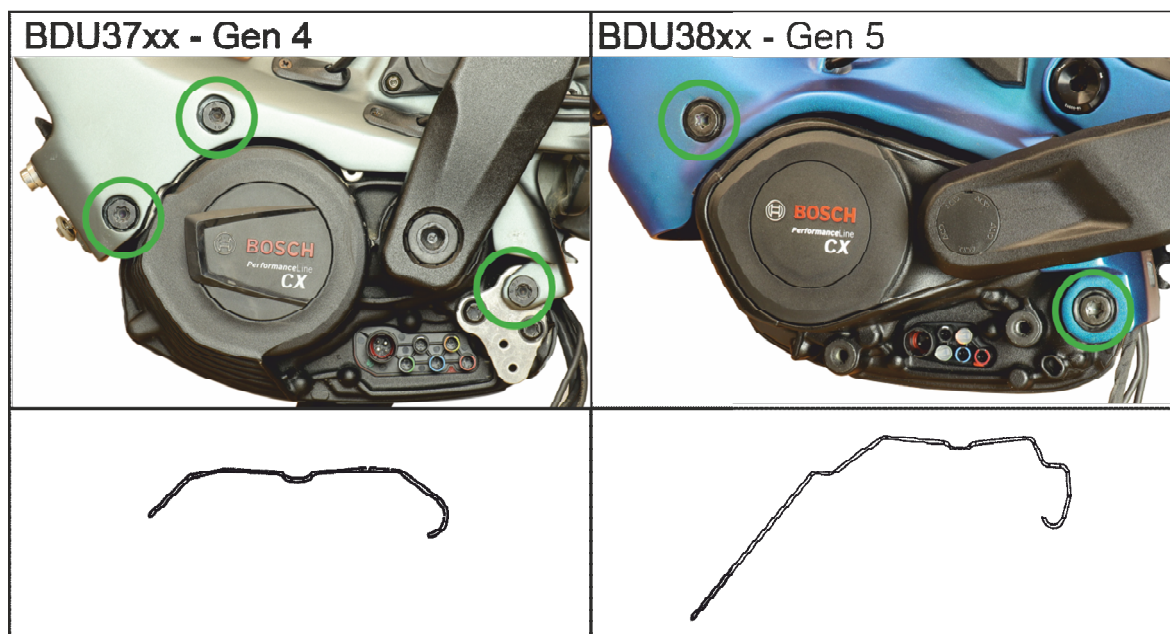
WICHTIG Bevor Sie mit dem Einbau beginnen

Bestätigen Sie sich, dass Sie alle bisherigen Kapitel dieser Betriebsanleitung aufmerksam und vollständig gelesen und verstanden haben, bevor Sie mit dem Einbau beginnen. Nur so stellen Sie sicher, dass Sie das Tuning-Modul ausschließlich zu dem in dieser Anleitung beschriebenen Zweck und bestimmungsgemäß einsetzen.

ACHTUNG Beschädigungen vermeiden

Bauen Sie das Tuning nur selbst ein, wenn Sie mit dem Ein- und Ausbau von Drive Units bei Bosch-Antriebssystemen vertraut sind. Falls Sie unsicher sind oder Bedenken haben, lassen Sie das Tuning grundsätzlich von einer Fachwerkstatt montieren.

Das Tuningmodul ist für den Performance Line CX Gen 4 und Gen 5 geeignet. Der Einbau unterscheidet sich allerdings. Folgende Abbildung soll sie unterstützen, herauszufinden ob es sich um einen Gen 4 oder Gen 5 handelt.



- Der Gen 4 ist immer mit drei Schrauben pro Seite am Rahmen befestigt, der Gen 5 nur mit zwei.
- Dem Tuning liegen 2 verschiedene Haltebügel für die beiden Motorausführungen bei. Der kleinere Bügel ist für den Gen 4, der größere Bügel für den Gen 5.

6.1 Einbaubeispiel BDU37xx – Gen 4

Der nachfolgend beschriebene Einbau und alle dazugehörigen Handlungsanleitungen beziehen sich auf das Einbaubeispiel: Cube Stereo Hybrid 140 HPC TM 750 Modelljahr 2022 mit Gen 4 - Motor



BDU38xx – Gen 5

In Kapitel 6.2 finden Sie ein Einbaubeispiel für den Gen5-Motor

6.1.1 Benötigtes Werkzeug

- Inbusschlüssel 3mm
- Steckschlüssel Torx Plus 40
- Drehmomentknarre mindestens 20Nm passend zu Steckschlüssel Torx
- Seitenschneider
- Montageständer
- Optional: Kurbelabzieher für ISIS / Octalink
- Optional: Lockring-Tool für Bosch Gen 4

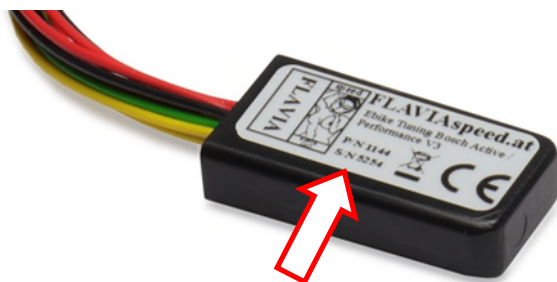


Weitere Werkzeuge können nötig sein

Die Motorabdeckung kann je nach E-Bike-Modell auch mit anderen Schrauben befestigt sein. Weitere Werkzeuge können hierfür erforderlich sein.

Für die Motorbefestigungsschrauben wird die Verwendung eines Torx Plus 40 empfohlen. Ein normaler Torx T40 kann zwar ebenfalls verwendet werden, es besteht jedoch die Gefahr des Durchdrehens.

6.1.2 Artikelnummer und Seriennummer notieren



Notieren Sie sich die

- Artikelnummer (P/N) und
 - Seriennummer (S/N) des Tuning-Moduls
- auf die Rückseite dieser Betriebsanleitung.

So haben Sie die Daten für eventuelle Supportanfragen immer griffbereit.

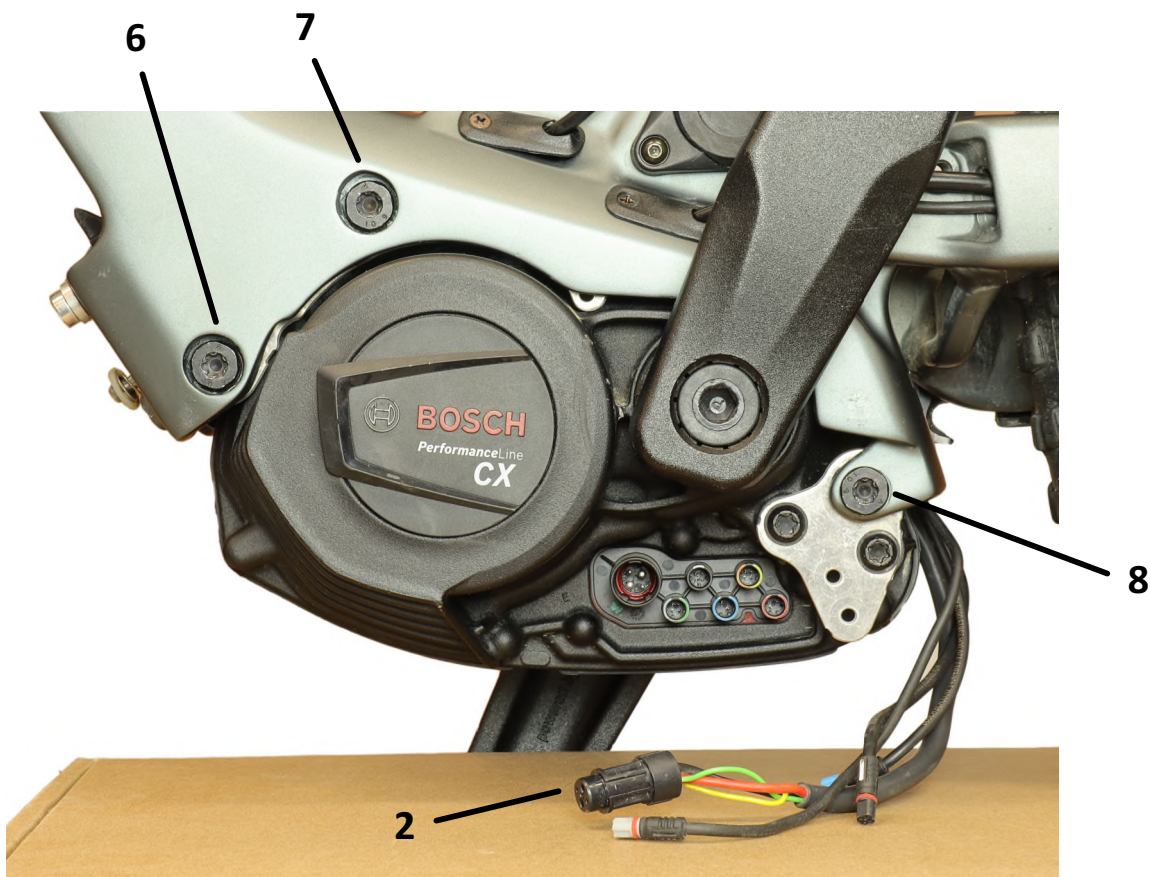
6.1.3 Tuningmodul einbauen



WARNUNG Unerwarteten Anlauf verhindern

Bei unerwartetem Anlauf des Antriebs können Hände und Finger scheren, quetschen oder einziehen. Schalten Sie das E-Bike aus und entnehmen Sie den Akku. So verhindern Sie jegliche elektromotorische Bewegung.

- Befestigen Sie das Bike am Montageständer und bringen Sie es auf eine für die Demontage des Motors angenehme Arbeitshöhe.



- Demontieren Sie die Abdeckung des Akkus und entnehmen Sie den Akku.
- Entfernen Sie die Schrauben (1) und nehmen Sie die untere Motorabdeckung ab.
- Stecken Sie alle Steckverbinder von den Buchsen am Motor ab und entfernen Sie alle Kabelbinder. Der große Steckverbinder (2) ist verriegelt. Drücken Sie zur Entriegelung unten

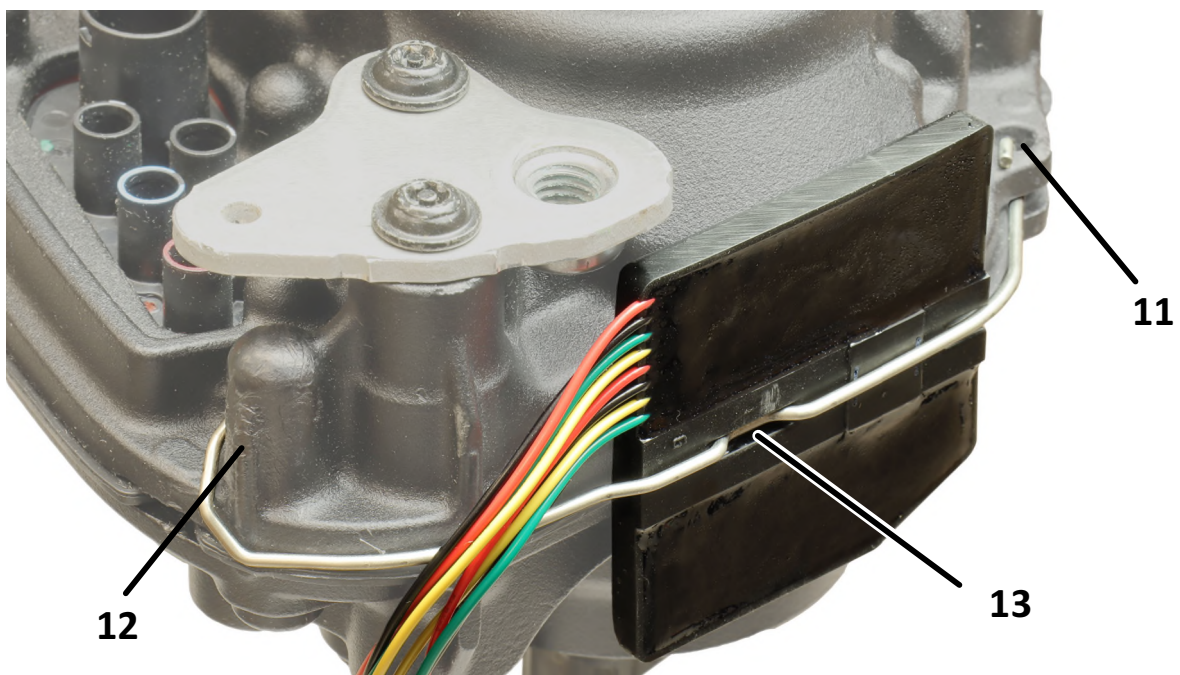
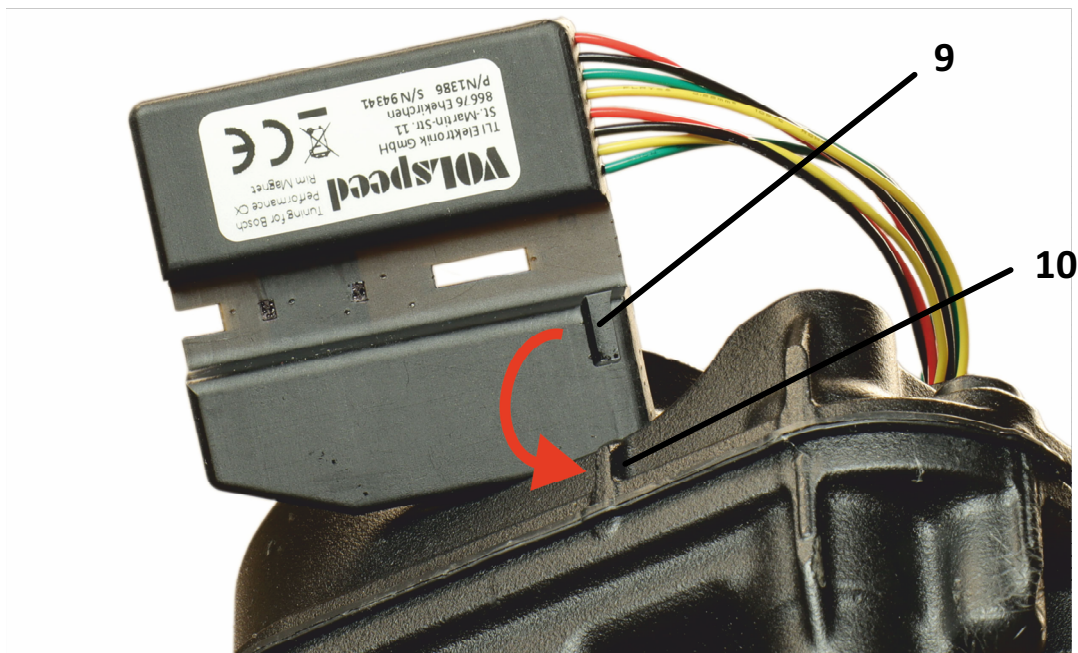


seitlich auf den Steckverbinder und ziehen Sie ihn dann heraus. Die restlichen Steckverbinder können einfach abgezogen werden.

Die Anzahl der Steckverbinder kann je nach Ausstattung des Bikes variieren. Die Steckverbinder sind codiert und können dadurch später nicht falsch angeschlossen werden. Zudem sind die Steckverbinder und Buchsen unterschiedlich eingefärbt um die Zuordnung zu erleichtern.

Zum Abstecken bewegen Sie die Steckverbinder bei festem Sitz leicht hin- und her während Sie diese herausziehen. Verwenden Sie hierfür am besten keine Werkzeuge. Dadurch können die Steckverbinder beschädigt werden.

- Stellen Sie eine Kiste oder ähnliches unter den Motor, um diesen nach der Demontage darauf ablegen zu können.
- Nehmen Sie die Kette vom Ritzel ab.
- Entfernen Sie die Befestigungsschrauben des Motors (3) bis (8). Halten Sie den Motor mit einer Hand fest, während sie die Schrauben komplett herausdrehen. Es ist möglich, dass bei anderen Bike-Modellen die Schraube (5) durch das Ritzel verdeckt wird. In diesem Fall müssen Sie auch die Kurbel und das Kettenblatt demontieren, wofür Sie einen Kurbelabzieher und ein Lockring-Tool benötigen.
- Legen Sie den Motor auf die Ablagefläche.



- Bringen Sie nun das Tuningmodul in die richtige Position am Motor. Die Nut (9) auf der Rückseite des Tunings muss mit der entsprechenden Erhöhung am Motor übereinstimmen (10).
- Haken Sie nun die Halteklammer an der Bohrung (11) des Motos ein. Führen Sie die Halteklammer über das Tuningmodul und rasten Sie es wie in der Abbildung an Position (12) ein. Stellen Sie sicher, dass die Vertiefung am Tuningmodul mit der Form des Bügels übereinstimmt (13).

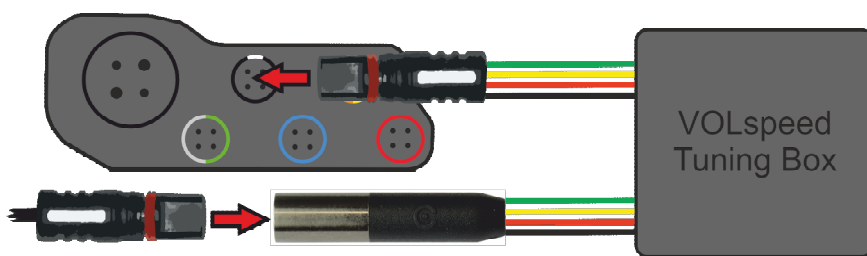
ACHTUNG Fehlfunktion vermeiden

Es ist wichtig, dass sich das Tuning in exakt der Position in der Abbildung befindet. Wird das Modul in einer anderen Position montiert, wird es später nicht korrekt funktionieren.

- Setzen Sie den Motor wieder in den Rahmen ein und befestigen Sie ihn zunächst provisorisch indem Sie ein paar Schrauben handfest eindrehen.

ACHTUNG Beschädigungen vermeiden

Wenden Sie bei der Remontage des Motors keine Gewalt an. Kabel könnten dadurch beschädigt werden. Möglicherweise lässt sich durch das Tuning der Motor nicht mehr in die ursprüngliche Position bringen. In diesem Fall können Sie versuchen die Kabel in einer anderen Position zu verlegen. Sollte sich der Motor trotzdem nicht montieren lassen, können Sie das Tuning leider bei diesem Bike nicht verwenden.



- Schließen Sie das Tuningmodul an, indem Sie einen Steckverbinder des Tunings mit dem Motor verbinden und den anderen mit dem im vorderen Bereich schwarzen Steckverbinder.
- Schließen Sie nun auch alle anderen Steckverbinder wieder am Motor an. Drücken Sie die Steckverbinder soweit ein, bis diese spürbar einrasten.
- Montieren Sie die Kette wieder

6.1.4 Funktion prüfen

- Setzen Sie den Akku ein und schalten Sie das E-Bike ein.
- Drehen Sie nun an den Pedalen, bis das Hinterrad mit einer Geschwindigkeit von mindestens 20km/h dreht und stoppen Sie nach ein paar Sekunden das Hinterrad wieder indem Sie die Bremse betätigen.

Prüfen Sie anschließend, ob Sie den Speed Modus wie in Kapitel 7 beschrieben einschalten können. Falls dies nicht möglich ist, schalten Sie das Bike nochmal aus und ein und wiederholen Sie den vorherigen Schritt.

- Schalten Sie das E-Bike wieder aus und entnehmen Sie den Akku.

6.1.5 Einbau abschließen

- Verlegen Sie die Kabel so, dass diese beim Montieren der Abdeckungen nicht gequetscht werden.
- Drehen Sie alle Schrauben in der Reihenfolge (3) bis (8) mit 20Nm fest. Die Verwendung von mittelfestem Schraubensicherungslack (blau, z.B. Loctite 243) wird empfohlen.
- Befestigen Sie die Motorabdeckungen wieder mit den Schrauben (1).
- Setzen Sie den Akku wieder ein.
- Montieren Sie wieder die Abdeckung des Akkus.

6.2 Einbaubeispiel BDU38xx – Gen 5

Der nachfolgend beschriebene Einbau und alle dazugehörigen Handlungsanleitungen beziehen sich auf das Einbaubeispiel: Cube Stereo Hybrid ONE44 HPC SLX Modelljahr 2025 mit Gen 5 - Motor



BDU37xx – Gen 4

In Kapitel 6.1 finden Sie ein Einbaubeispiel für den Gen 4 - Motor

6.2.1 Benötigtes Werkzeug

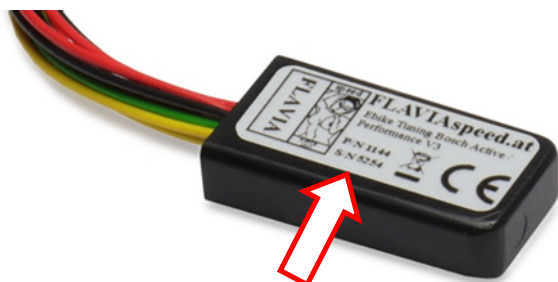
- Inbusschlüssel 3mm
- Steckschlüssel Torx T40
- Drehmomentknarre (min. 30Nm) passend zu Steckschlüssel Torx T40
- Seitenschneider
- Montageständer



Weitere Werkzeuge können nötig sein

Die Motorabdeckung kann je nach E-Bike-Modell auch mit anderen Schrauben befestigt sein. Weitere Werkzeuge können hierfür erforderlich sein.

6.2.2 Artikelnummer und Seriennummer notieren



Notieren Sie sich die

- Artikelnummer (P/N) und
 - Seriennummer (S/N) des Tuning-Moduls
- auf die Rückseite dieser Betriebsanleitung.

So haben Sie die Daten für eventuelle Supportanfragen immer griffbereit.

6.2.3 Tuningmodul einbauen



WARNUNG

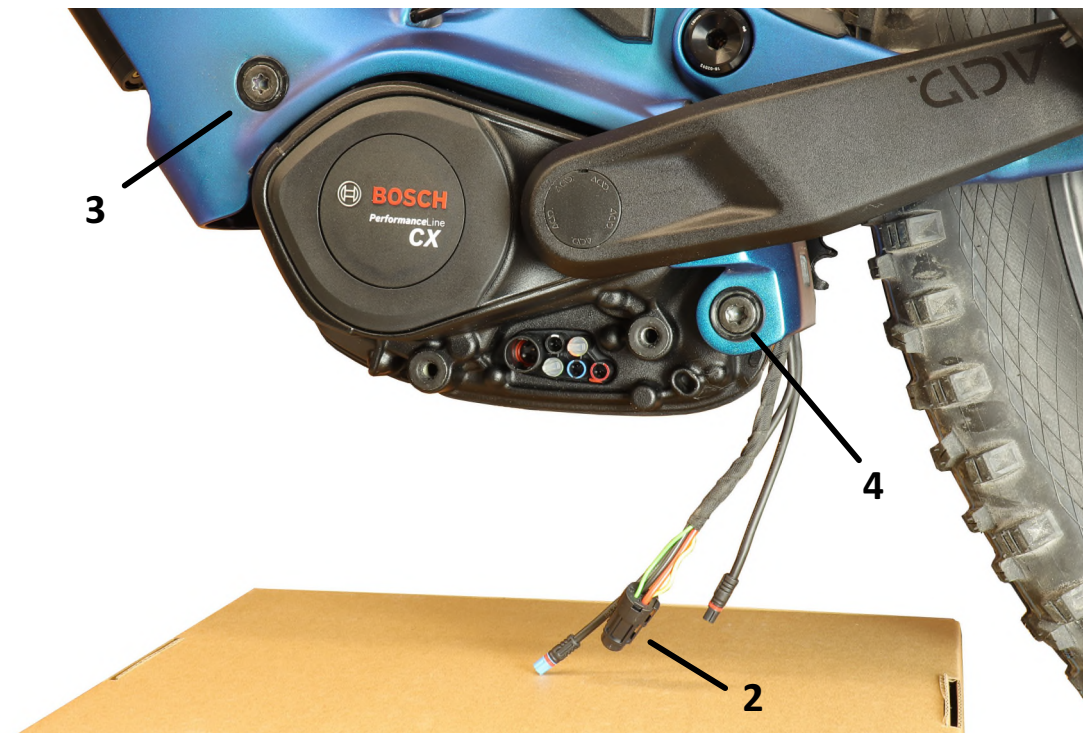
Unerwarteten Anlauf verhindern

Bei unerwartetem Anlauf des Antriebs können Hände und Finger scheren, quetschen oder einziehen. Schalten Sie das E-Bike aus und entnehmen Sie den Akku. So verhindern Sie jegliche elektromotorische Bewegung.

- Befestigen Sie das Bike am Montageständer und bringen Sie es auf eine für die Demontage des Motors angenehme Arbeitshöhe.



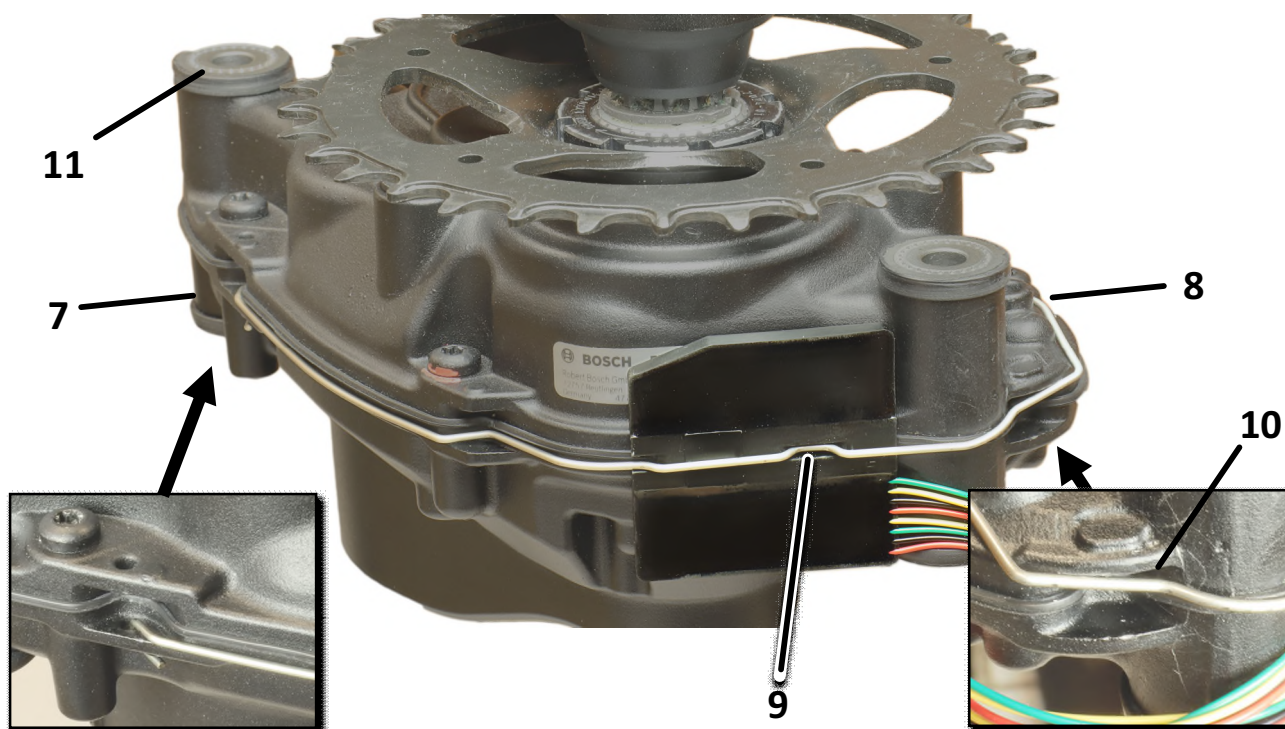
- Demontieren Sie die Abdeckung des Akkus und entnehmen Sie den Akku.
- Entfernen Sie die Schrauben (1) und nehmen Sie die untere Motorabdeckung ab.



- Stecken Sie alle Steckverbinder von den Buchsen am Motor ab und entfernen Sie alle Kabelbinder am Motor.
Der große Steckverbinder (2) ist verriegelt. Drücken Sie zur Entriegelung seitlich auf den Steckverbinder und ziehen Sie ihn dann heraus. Die restlichen Steckverbinder können einfach abgezogen werden.

Die Anzahl der Steckverbinder kann je nach Ausstattung des Bikes variieren. Die Steckverbinder sind codiert und können dadurch später nicht falsch angeschlossen werden. Zudem sind die Steckverbinder und Buchsen eingefärbt um die Zuordnung zu erleichtern.

- Nehmen Sie die Kette vom Ritzel ab.
- Stellen Sie eine Kiste oder ähnliches unter den Motor, um diesen nach der Demontage darauf ablegen zu können.
- Lösen Sie die Befestigungsschrauben des Motors (3 und 4). Drücken Sie dabei die auf der anderen Seite liegenden Muttern gegen den Rahmen um ein Mitdrehen zu verhindern. Halten Sie den Motor mit einer Hand fest, während sie die Schrauben komplett herausziehen.
- Legen Sie den Motor auf die Ablagefläche.



- Montieren Sie nun das Tuningmodul. Haken Sie die Halteklammer an der Bohrung (7) des Motors ein. Befestigen Sie das Tuning indem Sie die Klammer wie in der Abbildung über das Tuning führen und diese an Position (8) einrasten. Stellen Sie dabei sicher, dass die Vertiefung am Tuningmodul mit der Form des Biegels wie in der Abbildung (9) übereinstimmt und dass der Biegel an Position (10) innerhalb der Vertiefung läuft.

ACHTUNG

Fehlfunktion vermeiden

Es ist wichtig, dass sich das Tuning in exakt der Position in der Abbildung befindet. Wird das Modul in einer anderen Position montiert, wird es später nicht korrekt funktionieren.

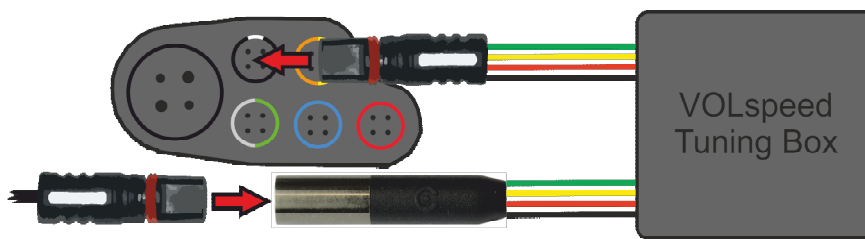
- Setzen Sie den Motor wieder in den Rahmen ein und drehen Sie die Schrauben (3 und 4) wieder handfest ein. Drücken Sie dabei die Muttern rechts gegen den Rahmen um ein Mitdrehen zu verhindern.

ACHTUNG Beschädigungen vermeiden

Wenden Sie bei der Montage des Motors keine Gewalt an. Möglicherweise lässt sich der Motor durch das Tuning nicht mehr in die korrekte Position bringen. In diesem Fall können Sie versuchen die Kabel in einer anderen Position zu verlegen um Platz für das Tuningmodul zu schaffen. Sollte sich der Motor trotzdem nicht montieren lassen, können Sie das Tuning leider nicht verwenden.

Falls die Motorbefestigungsschrauben eine unterschiedliche Länge aufweisen wird die längere Schraube an Position 3 montiert. In diesem Fall ist an Position 11 zusätzlich ein Distanzring montiert. Falls sich dieser beim Ausbau des Motors gelöst hat, diesen vor Montage des Motors wieder aufstecken.

- Schließen Sie das Tuningmodul an, indem Sie einen Steckverbinder des Tunings mit dem Motor verbinden und den anderen mit dem im vorderen Bereich schwarzen Steckverbinder.



- Schließen Sie nun auch alle anderen Steckverbinder wieder am Motor an. Drücken Sie die Steckverbinder soweit ein, bis diese spürbar einrasten. Dadurch wird eine gute Kontaktierung und Dichtigkeit gewährleistet.
- Montieren Sie die Kette wieder.

6.2.4 Funktion prüfen

- Setzen Sie den Akku ein und schalten Sie das E-Bike ein.
- Drehen Sie nun an den Pedalen, bis das Hinterrad mit einer Geschwindigkeit von mindestens 20km/h dreht und stoppen Sie nach ein paar Sekunden das Hinterrad wieder indem Sie die Bremse betätigen.

Prüfen Sie anschließend, ob Sie den Speed Modus wie in Kapitel 7 beschrieben einschalten können. Falls dies nicht möglich ist, schalten Sie das Bike nochmal aus und ein und wiederholen Sie den vorherigen Schritt.

- Schalten Sie das E-Bike wieder aus und entnehmen Sie den Akku.

6.2.5 Einbau abschließen

- Verlegen Sie die Kabel so, dass diese beim Montieren der Abdeckungen nicht gequetscht werden.
- Ziehen Sie die Motorbefestigungsschrauben (3 und 4) an. Drehmoment 30 Nm. Achten Sie hier darauf, dass sich die Muttern in der korrekten Position befinden, da ansonsten der Rahmen beschädigt werden könnte.
- Befestigen Sie die Motorabdeckungen wieder mit der Schraube (1).
- Setzen Sie den Akku wieder ein.
- Montieren Sie wieder die Abdeckung des Akkus.

7 Speed Modus

Bei aktiviertem Speed Modus wird das Geschwindigkeitslimit für die Motorunterstützung angehoben. Das Limit lässt sich dabei im Bereich 25 bis 45km/h frei einstellen. Mit dem Ausschalten des E-Bikes wird der Speed Modus automatisch ausgeschaltet und muss daher nach dem Einschalten des E-Bikes wieder erneut aktiviert werden. Beachten Sie bitte, dass bei aktiviertem Speed Modus ab etwa 21km/h eine zu geringe Geschwindigkeit angezeigt wird.



Hinweis Displays / Bedieneinheiten

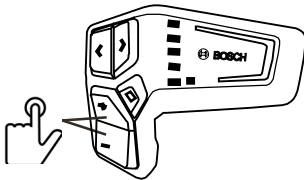
Die folgenden Abbildungen zeigen beispielhaft die Bedieneinheit LED-Remote und das Display Kiox 300. Bei anderen Bedieneinheiten sind die entsprechenden Tasten zum Wechseln der Unterstützungsstufen zu drücken. Als Anzeige kann auch die Flow App verwendet werden.



Ein- / Ausschalten während der Fahrt

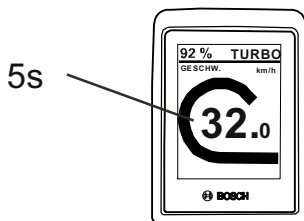
Sie können den Speed Modus auch während der Fahrt ein- und ausschalten. Sie erhalten dann jedoch keine Anzeige des Limits.

7.1 Einschalten



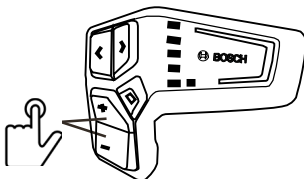
E-Bike und falls erforderlich Display einschalten und mit den Tasten zum Wechseln der Unterstützungsstufen zügig folgende Sequenz eingeben:

- + - +



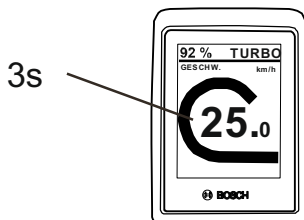
Das Geschwindigkeits-Limit wird für 5 Sekunden angezeigt. Falls gewünscht kann mit den Tasten „Plus“ und „Minus“ das Limit geändert werden. Mögliche Werte: 25 bis 45km/h. Standardwert 32km/h. Der eingestellte Wert wird gespeichert. Der Speed Modus ist nun eingeschaltet.

7.2 Ausschalten



Geben Sie folgende Sequenz ein:

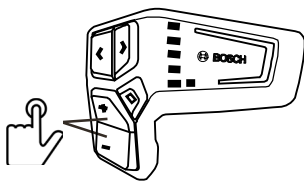
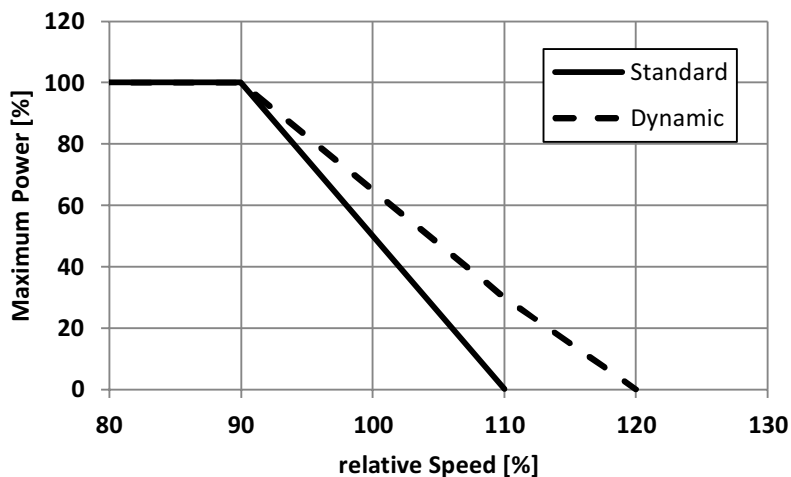
- + - +



Das Display zeigt für 3 Sekunden 25km/h. Der Speed Modus ist aus.

8 Dynamik Modus

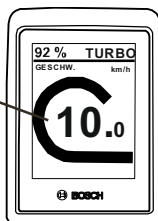
Bei Überschreitung der Abregelgeschwindigkeit wird die Motorleistung standardmäßig sehr stark reduziert. Eine höhere Pedalkraft resultiert dann zunächst nicht mehr in einer höheren Geschwindigkeit, sondern in einer geringeren Motorunterstützung. Für ein natürlicheres Fahrgefühl wird im Dynamikmodus die Abregelung auf einen größeren Geschwindigkeitsbereich aufgespreizt, der sogenannte „Wand-Effekt“ wird reduziert.



Geben Sie bei aktiviertem Speed-Modus folgende Sequenz ein:

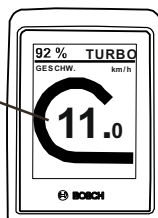
- - + + - -

3s



Dynamik-Modus aus: 10 km/h wird für 3 Sekunden angezeigt. Der eingestellte Wert wird gespeichert.

3s



Dynamik-Modus ein: 11 km/h wird für 3 Sekunden angezeigt. Der eingestellte Wert wird gespeichert.



Ein- / Ausschalten während der Fahrt

Sie können den Dynamik Modus auch während der Fahrt ein- und ausschalten. Sie erhalten dann jedoch keine Anzeige, ob der Dynamikmodus aktiviert oder deaktiviert wurde.

9 Werkseinstellungen wiederherstellen

Das Tuning-Modul richtet sich automatisch ein. Auch ein Umbau in ein anderes E-Bike oder ein anderes Display wird automatisch erkannt. Dennoch ist es möglich, das Tuning-Modul auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Dabei werden folgende Werte zurückgesetzt:

- Das Limit wird auf 32km/h gesetzt.



Aktivierungscode vergessen

Falls Sie den eingestellten Aktivierungscode vergessen haben und daher den Speed Modus nicht mehr aktivieren können, müssen Sie zunächst den Aktivierungscode löschen.

- Zum Wiederherstellen der Werkseinstellungen aktivieren Sie zunächst den Speed Modus und geben dann über die Tasten zügig folgende Sequenz ein:
 - - □ □ □ - - - (□: Menü-Taste)
- Eventuell wird nun eine automatische Kalibrierung des Moduls durchgeführt. Dabei wird für 10 Sekunden eine Geschwindigkeit von etwa 25km/h angezeigt. Falls keine Geschwindigkeit angezeigt wird, ist eine Kalibrierung nicht erforderlich.
- Das Modul ist nun auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

10 FAQ

Der Speed-Modus lässt sich nicht aktivieren.

Möglicherweise kann das Tuning die Tastendrucke nicht korrekt auswerten. Dies könnte an einer vom Tuningmodul nicht unterstützten Softwareversion liegen. Versuchen Sie stattdessen das Tuning durch das gezielte Wechseln der Unterstützungsstufen zu bedienen:

Speed-Modus ein / aus: Turbo -> Sport/eMTB -> Turbo -> Sport/eMTB

Limit erhöhen: Sport/eMTB <-> Turbo (zwischen den Stufen hin- und herschalten)

Limit reduzieren: Sport/eMTB <-> Tour (zwischen den Stufen hin- und herschalten)

Dynamikmodus ein / aus: Tour -> Eco -> Tour -> Eco

Werkseinstellungen: Sport/eMTB -> Turbo -> Sport/eMTB -> Tour -> Eco -> Tour -> Eco

Warum ist die Geschwindigkeitsanzeige bei aktiviertem Tuning nicht korrekt?

Das Tuning gaukelt dem Motor ab etwa 21km/h eine geringere Geschwindigkeit vor, damit der Motor nicht abriegelt. Aufgrund einer sicheren Datenverbindung von Motor zu Display ist es leider nicht möglich die Anzeigewerte zu korrigieren, wie es bei anderen Systemen möglich ist.

Ist der Gesamtkilometerstand auch nach dem Ausbau des Moduls korrekt?

Nein. Prinzip bedingt wird durch das Tuning dem Motor während der Fahrt eine zu geringe Geschwindigkeit vorgegaukelt. Dadurch misst der Kilometerzähler bei Nutzung des Tunings eine geringere Wegstrecke. Die fehlende Wegstrecke wird durch das Tuning nicht korrigiert.

**Die Flow-App meldet ein verfügbares Update. Kann ich dieses bedenkenlos einspielen?**

Generell raten wir von Updates bei der Verwendung unserer Tuningmodule ab. Möglicherweise wird das Tuning nach dem Update durch die Manipulationserkennung vom Antriebssystem erkannt oder das Tuning lässt sich aufgrund von Änderungen der Kommunikation nicht mehr bedienen. Schalten Sie automatische Updates in der Flow App ab. Getestete Softwareversionen veröffentlichen wir regelmäßig in unserem Blog: blog.volspeed.de .

Technischer Support

Wenden Sie sich bei Fragen oder Problemen bitte per E-Mail oder Telefon an:

Antennenshop Ges.m.b.H.

Wagnastraße 93

8435 Wagna

Österreich

Mail: kontakt@flviaspeed.at

Web: www.flviaspeed.at

Tel.: +43 3452/84338

Nennen Sie neben Ihrem Anliegen bitte folgende Informationen:

- Artikelnummer und Seriennummer des Geräts (S/N, P/N)
- Fahrradhersteller, Typ und Baujahr
- Displaytyp (z.B. Kiox 300)
- Bedienteiltyp (z.B. LED-Remote)
- Motortyp (z.B. Performance Line CX)

Damit Sie die Gerätedaten immer parat haben, können Sie diese vor dem Einbau des Geräts hier eintragen:

Artikelnummer (P/N): _____

Seriennummer (S/N): _____

Entsorgung



Elektronische Geräte sind Wertstoffe und gehören nicht in den Hausmüll.

Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

